

Berra in Prag ferner:

Lucker, W. A., Salon-Tänze f. Pfte. Nr. 1. Montijo-Quadrille. 30 kr.
Skuherský, F. Z., Op. 6. Drei Gedichte v. H. Heine, f. Bass m. Pfte. 1 fl.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikh. in Berlin.

Mendelssohn-Bartholdy, Op. 11. Première Sinfonie pour l'Orchestre.
Partition. 4 fl. .

Meyerbeer, G., Der Nordstern (l'Etoile du Nord). Oper im Clav.-
Auszug. Nr. 5 bis. Couplets f. Bass allein. 15 N fl. . Nr. 11 ter.
Couplets f. Bariton. 12 $\frac{1}{2}$ N fl. . Nr. 15 bis. Couplets f. Bariton.
12 $\frac{1}{2}$ N fl. . Nr. 18 bis. Romance transcr. f. Bariton. 15 N fl. .

Schlesinger'sche Buch- u. Musikh. in Berlin ferner:

Meyerbeer, G., Ouverture zur Oper der Nordstern, f. Pfte. mit
Begl. der Violine. 1 fl. ; für Pfte. u. Violine concertant arran-
girt von C. Eckert. 1 fl. ; f. Pfte. leicht arrangirt v. E. D. Wag-
ner. 17 $\frac{1}{2}$ N fl. .

Schmidt, F. E., Marsch der Berliner Bürgerschützengilde zur Feier
der silbernen Hochzeit des Prinzen u. der Prinzessin von Preus-
sen, f. Pfte. 5 N fl. .

Schulbuchhandlung in Langensalza.

Wunderlich, G., Der Orgelspieler. Heft 3. 7 $\frac{1}{2}$ N fl. .

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 3 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7923.] BRÜSSEL, 1. Juli 1854.

P. P.

Hierdurch haben wir die Ehre, Ihnen die
ergebene Anzeige zu machen, dass wir in
Folge der längeren Krankheitsverhältnisse un-
seres Herrn Meline uns entschlossen haben,
unsere seit 1841 in Leipzig unter der Firma

J. P. MELINE

bestehende Buchhandlung aufzulösen.

Unter heutigem Tage übergaben wir
Herrn Alphons Dürr in Leipzig unsere Com-
missionen für den dortigen Platz, und wird
derselbe unsere Verlagswerke unter der Firma

Meline, Cans & Comp. in Brüssel

fernerhin debittiren.

Derselbe wird ebenfalls die Liquidation
des Hauses J. P. Meline in Leipzig überneh-
men, und bitten wir, diese Firma von der un-
seren streng getrennt zu halten, da beide Ge-
schäfte verschiedene Interessen vertreten.

Bei dieser Gelegenheit können wir nicht
umhin, unserem Herrn A. Haubold, welcher
dem Leipziger Hause seit einer so langen
Reihe von Jahren als alleiniger Geschäftsfüh-
rer vorgestanden hat, und jetzt aus demsel-
ben scheidet, das Zeugniß unserer grössten
Zufriedenheit zu ertheilen; seine strenge Rech-
lichkeit, verbunden mit der eifrigsten Wahr-
nehmung unserer Interessen, werden ihm für
immer unsere dankbare Anerkennung sichern.

Indem wir uns Ihrem ferneren Wohlwol-
len angelegentlichst empfohlen halten, zeich-
nen wir

mit Hochachtung und Ergebenheit

Meline, Cans & Comp.

LEIPZIG, 1. Juli 1854.

P. P.

Mit ergebener Bezugnahme auf vorstehen-
des Circular habe ich die Ehre, Ihnen anzu-
zeigen, dass die Herren Meline, Cans & Comp.
in Brüssel unter heutigem Tage mir den
Commissions-Debit ihrer Verlagswerke, dem
deutschen Buchhandel gegenüber, übertragen
haben, und werde ich dieselben ganz in der
bisherigen Weise unter der Firma

Meline, Cans & Comp. in Brüssel

ausliefern.

Durch den seit längerer Zeit zwischen
Frankreich und Belgien angebahnten und jetzt
erfolgten Abschluss des Vertrags zu gegensei-

tiger Sicherstellung literarischen Eigenthums,
wird der belgische Buchhandel neuen Auf-
schwung gewinnen, und bitte ich, auch fer-
nerhin dieser Branche unseres Geschäftes Ihre
gefällige Aufmerksamkeit schenken zu wollen.

Die Liquidation des Hauses J. P. Meline
in Leipzig werde ich bemüht sein, baldigst zu
bewirken, und empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Alphons Dürr.

[7924.] **Commissions-Wechsel.**

Nach freundlicher Uebereinkunft mit Herrn
F. Whistling in Leipzig hat

Herr C. F. Leede

dort die Güte gehabt, vom 1. Juli d. J. an,
die Beforgung meiner Commission zu über-
nehmen.

Dresden, d. 25. Juni 1854.

Wilhelm Paul.

[7925.] **Verkaufs-Offerte.**

Von einem erschienenen Schulbuche, vor-
zugsweise für Preußen, und einem landwirth-
schaftlichen Lehrbuche, wird der Rest der Auf-
lage zu verkaufen gewünscht.

Beide Werke sind der weitesten und leich-
testen Verbreitung fähig. Näheres zu erfragen
bei Herrn S. Kirchner in Leipzig, unter H. H.

[7926.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer freundlichen Provinzialstadt Schle-
siens, mit wohlhabender Umgegend, ist die einzige,
seit 12 Jahren am Orte befindliche Buch-, Kunst-
und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek,
verbunden mit Papier- und Schreibmaterialien-
handel und einigem gangbaren Verlage, um den
Preis von 4000 fl. baar zu verkaufen. — Die bis
heute fortgeführte Leihbibliothek enthält 3740
Bände. Der Verlag besteht aus 19 theils klei-
neren, theils größeren Artikeln, die vermöge ihrer
Tendenz nicht veralten; derselbe könnte nöthi-
genfalls auch apart abgegeben werden.

Hierauf ernstlich Reflectirende erhalten nä-
here Auskunft durch Herrn Rud. Hartmann
in Leipzig.

[7927.] **Verlags-Verkauf.**

Ein kleiner gediegener Jugendschriftenver-
lag ist wegen anderweitiger Unternehmungen
des Verlegers zu verkaufen. Es befindet sich
in demselben eine Jugendschrift, die, vor zwei
Jahren erschienen, bereits in zweiter Auflage
erschien, obgleich die erste 5000 Ex. umfasste.
Anfragen, unter H. D. 5., nimmt die Redaction
des Börsenblattes zur Beförderung an.

[7928.] **Verkauf einer Leihbibliothek.**

Eine Leihbibliothek, ca. 6000 Bände stark,
ist billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt auf
portofreie Anfragen die Ritter'sche Buchh. (A.
Kranzbühler) in Zweibrücken.

[7929.] **Theilnehmer-Gesuch.**

Für ein größeres Lieferungswerk wird unter
günstigen Bedingungen ein Theilnehmer zum
Verlage gesucht. Da dasselbe sich an ein Werk
als Fortsetzung anschließt, das in 4000 Ex. ab-
gesetzt ist, so hat es die günstigsten Ausichten.
Für solide Reflectanten bedarf es keines großen
baaren Capitals dafür. Nähere Auskunft wird
auf Anfragen unter F. L. 8. ertheilt, die man
der Redaction des Börsenblattes übersenden
wolle.

Fertige Bücher u. s. w.

[7930.] Vor einigen Wochen kam zur Versen-
dung:

Dernburg, Dr. H., die Compensation nach
römischen Rechte mit Rücksicht auf die
neueren Gesetzgebungen dargestellt.

Zweite Abtheilung, den prakti-
schen Theil enthaltend. Preis 1 fl. 14 Sfl.
mit $\frac{1}{4}$.

Der kleinen Auflage wegen konnten wir
das vollständige Werk im Allgemeinen nur in
einfacher Zahl als Neuigkeit versenden. Dies
veranlaßt uns, die besondere Aufmerksamkeit
der verehrlichen Sortimentshandlungen für
dasselbe in Anspruch zu nehmen und Sie zu
bitten, das empfangene Ex. unter sämtlichen
Juristen Ihres Wirkungskreises circuliren zu
lassen. Die günstigen Beurtheilungen, welche
schon der ersten Abtheilung des Werkes von
allen Seiten zu Theil wurden, lassen er-
warten, daß eine umsichtige Versendung nach
dem Erscheinen des zweiten, für Praktiker
interessanteren Theiles, vom besten Erfolg sein
werde.

Mehrbedarf steht zu Dienst, wenn die em-
pfangenen Exemplare abgesetzt sind.

Heidelberg, Ende Juni 1854.

Bengel & Schmitt.

[7931.] So eben ist erschienen:
Geschäftsbericht der Direction der Kurfürst.
Friedrich-Wilhelms-Nordbahn. gr. 4. geh.
6 Sfl.

Cassel, 27. Juni 1854.

Theodor Fischer.